



FOTOS: VERFASSER



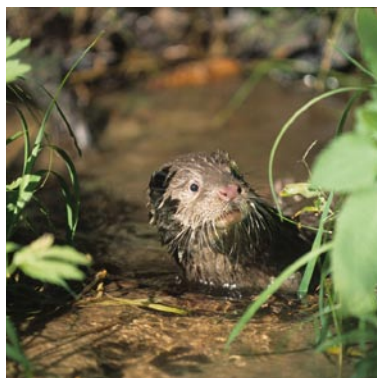
Der Wassermarder ist unsichtbar und das nicht nur, weil er primär bei Nacht unterwegs ist. Er ist ein wahrer Meister im Tarnen und Täuschen. Um seine Lebensgewohnheiten erforschen zu können, muss man ihn mit einem Peilsender ausstatten. Genau das haben wir heuer im Mai gemacht.

# Dem Fischotter auf der Spur

Nach nur fünf Nächten saß an der Laming (Bezirk Bruck an der Mur) ein etwa zwei-jähriges Otterweibchen in der Falle. Es wog stolze 7,4 kg. Normalerweise sind Weibchen etwas leichter, so schwer sind sie nur, wenn sie durch die Aufzucht der Jungen noch nicht belastet worden sind. Noch in der Nacht wurde ihr von Amtstierarzt Kaltenegger und Kollegin Antos ein Sender eingepflanzt, um sogleich wieder am Fangort ausgelassen zu werden.

Nun gibt es bereits wertvolle Einblicke in das Leben dieses Otters, den wir „Alena“ getauft haben. Es ist übrigens weltweit der erste Otter im alpinen Lebensraum, der so erforscht wird. Ihr Streifgebiet hält sich bisher sehr gut an die Erfahrungen von Forschungsergebnissen des Flach- und Hügellandes. Es ist an die 10 km lang und erstreckt sich vom Grünen See bis Rastal. In Rastal macht sie stets kehrt. Einmal konnten wir dort eine lautstarke Auseinandersetzung mit einem anderen Otter hören. Das Ergebnis war, dass sich Alena wieder weiter flussaufwärts bewegte. Offensichtlich befindet sich in Rastal eine

Von Dr. Andreas Kranz



**Das gefangene Otterweibchen haben wir „Alena“ getauft. Sie ist der erste Otter im alpinen Lebensraum, der so erforscht wird.**

Reviergrenze, und flussabwärts haust ein anderes Weibchen. In diesem ersten Monat hat das Otterweibchen Alena zwölf verschiedene Tagesverstecke genutzt. Sie lagen zumeist direkt am Ufer der Laming, oft in einem Reisighaufen, aber auch in unterirdischen Höhlen. Der Sender soll an die zwei Jahre Signale senden, und so werden wir vielleicht auch erfahren, wo dieser Otter erstmals Junge bekommt.

Die Idee zu diesem Projekt kam aus der Schweiz, wo Otter vor über 20 Jahren ausgestorben sind. Heute möchte der Verein pro Lutra gerne wissen, wie man den Lebensraum allenfalls verbessern könnte, um die natürliche Wiederbesiedlung in der Schweiz zu erleichtern. Auf der Suche nach einem geeigneten Vergleichsgebiet wurde man in der Steiermark fündig und fand hier auch die entsprechende fachliche Kompetenz in der Steirischen Landesjägerschaft. Diese koordiniert das internationale Projekt vor Ort. Neben Schweizern arbeiten auch Tschechen und Holländer an dem Projekt mit.

## Stille Rückkehr

Nicht jedem ortsansässigen Jäger und Fischer ist bekannt, dass der Fischotter wieder heimisch geworden ist. Wie ist es nun aber zu der Ausbreitung der Fischotter gekommen? Der erste Nachweis eines Fischotters an der Laming stammt aus dem Jahr 1992, seit 1999 sind die untrüglichen Nachweise, seine mit Fischschuppen und Gräten durchsetzten Losungen, immer häufiger an markanten Stellen am Ufer zu finden. Es ist vor allem die

verbesserte Wasserqualität, die die Ausbreitung ermöglicht. Im 20. Jahrhundert hatten Umweltgifte die Vermehrung der Otter stark beeinträchtigt, und so waren sie aus Österreich fast ganz verschwunden. Heute ist er in Ostösterreich, aber auch Teilen von Salzburg und Kärnten wieder erstaunlich weit verbreitet.

Wie der Fischotter in der modernen Kulturlandschaft der Alpen zurechtkommt, wissen wir aber nicht. Bislang haben wir nur seine natürliche Ausbreitung über wiederholte Kartierungen dokumentiert. Die Gewässer, so auch die Laming, sind über weite Strecken begradigt, dadurch sind die Fließgeschwindigkeit erhöht und die Lebensbedingungen für die Fische, die Hauptnahrung des Otters, verschlechtert; auch nehmen wir an, dass das Fischen für den Otter im reißenden Wasser schwieriger ist als in einem Bach, wo es auch ruhige und seichte Stellen gibt. Weiters gibt es zahlreiche Staubereiche und Restwasserstrecken, wo elektrischer Strom erzeugt wird; auch diese Veränderung des Fischotterlebensraumes ist in seiner Auswirkung nicht erforscht. So viel ist nur sicher: Im Bereich von Wehranlagen sind Otter gezwungen, das Gewässer zu verlassen, und dann kommt es schon einmal vor, dass ein Otter von einem

Auto überfahren wird. Auch ist unklar, wo Otter noch geeignete Plätze finden, um ihre Jungen zur Welt zu bringen; selbst die Ansprüche an Tagesverstecke, Orte, wo Otter den Tag schlafend verbringen, sind unter Gebirgsverhältnissen nicht untersucht. Besonders wichtig wäre auch, die Auswirkung des Otters auf die Fischbestände besser zu verstehen. Er frisst ja nicht nur Forellen, auch Koppen und manch anderes Getier, das die Angler nicht so sehr interessiert. Dennoch braucht man sich keine Illusionen machen: Der Fischotter ist ein ausgezeichneter Fischer, und unterm Strich wird bei Otteranwesenheit weniger für Angler zu holen sein. Manche unserer Maßnahmen könnten das „Problem“ aber auch zuspitzen. Durch den künstlichen Besatz großer Fische, die nicht an das Gewässer angepasst sind und auch keine Ahnung haben, wie man sich am besten vor dem Otter schützt, wird der Tisch für den Otter besonders üppig gedeckt; aber auch Fischaufstiegshilfen im Bereich von Wehranlagen sind für den Otter attraktive Jagdbereiche. Es gibt viele, sehr viele offene Fragen, und am Ende des Tages wird es hoffentlich ein paar Antworten geben, die das Zusammenleben von Otter und Mensch erleichtern werden.

Frisch bei Kettner...



NEU

**ARGALI<sup>2</sup>  
DIE NEUE  
GENERATION**

Argali Kollektion perfektioniert und erweitert. Robusterer Außenstoff, schlankerer Schnitt, leichtere

Wattierung aufwendige Ausstattungs-Details (Ramtex-Besätze, weich gefütterter Kragen, reichhaltiges Innenleben uvm.) . **JETZT NEU IN ALLEN KETTNER FILIALEN UND ONLINE!**

**HERBERTZ MESSER MIT HORN**

Taschenmesser mit einer rostfreien AISI 420-Klinge und einem Edelstahl-Heft mit Hirschhorn-Einlagen. Gesamtlänge: 17 cm, Klingenlänge: 7,8 cm

Art. 88-473901

€ 14,95  
statt € 24,95



**WEISSKIRCHEN-EIFEL HIRSCHRUF**

Der Klassiker, gefertigt aus Hartpappe und Kunstharz. 150 g, Transportlänge 24,5 cm bzw. 41 cm ausgefahren. Der unvergleichbare, natürliche Klang ist unübertroffen. Inkl. Beschreibung und Hirschbrunft-CD (ca. 50 min.).

Art. 88-460370



nur € 79,-

dazu passend

**ERFOLGREICHE RUFJAGD**

von Siegfried Erker. 210 Seiten mit über 200 Farbabbildungen.

Art. 88-564390



nur € 29,90

ALLE ARTIKEL: SOLANGE DER VORRAT REICHT.

**Kettner**

ABENTEUER NATUR

[www.kettner.com](http://www.kettner.com)

Tel. 0800/53 88 637

BURGENLAND PÖTTELSDORF | LEOBERSDORF  
VÖSENDORF SCS | WIEN PLANKENGASSE  
KREMS BÜHL CENTER | GRAZ SEIERSBERG  
LINZ | SALZBURG WALS | INNSBRUCK  
BUSINESSPARK | RANKWEIL VINOMNA CENTER

MÜHLE - MISCHFUTTERWERK - LANDHANDEL

**UITZ - FUTTER**

UITZ-MÜHLE Ges.m.b.H.



8720 Knittelfeld  
Tel.: 03512/82686 FAX: -30  
e-mail: [office@uitz-muehle.at](mailto:office@uitz-muehle.at)  
[www.uitz-muehle.at](http://www.uitz-muehle.at)

**Wildfutter- Einlagerungs-  
Aktion**

- Bewährte Rezepturen

- Individuelle Lösungen



mit Kräutern

Regionalen, nicht genetisch veränderten Rohstoffen wird der Vorzug in unseren Rezepturen gegeben.

Mais-Hafer-Gerste : ganz, geschrotet od. FLOCKEN;

Rübenschnitte-Bergkern-Futtrrüben-Grassilage-Maissilage-Wildverbißmittel

